

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** Grenzen dicht oder offen?
Wer darf wo die Ergänzungsprüfung
zum Notfallsanitäter ablegen?
P. Poguntke
- 14** Umsetzung des NotSanG: Rheinland-
Pfalz steht in den Startlöchern
R. Lipp
- 18** Das Notfallsanitätergesetz: Widerstand,
Verständnis, Verantwortung
S. Langewand
- 22** Warum arbeiten Sie im Rettungsdienst?
Helfen als Motiv für die Berufswahl
P. Köhler
- 24** Der Weg zur akademischen
Lehrrettungswache:
Ein Schritt in die richtige Richtung?
C. Wiese
- 26** Mythenjagd im Rettungsdienst:
„Basismaßnahmen immer zuerst“
U. Atzbach
- 30** Die Geschichte des ABC(DE)
T. Semmel
- 32** Gibt es Widersprüche zwischen
ABCDE-Schema und den
Leitlinien der Fachgesellschaften?
U. Atzbach
- 36** Strukturierte Traumaversorgung
gemäß ABCDE: Ein Erfahrungsbericht
aus einem Flächenlandkreis
R. Mühlenhaus
- 40** Struktur statt Bauchgefühl:
Das ABCDE-Schema
in der studentischen Lehre
O. Meyer
- 46** Techniken zur Rettung aus dem Wasser:
Mittel, Möglichkeiten und Grenzen
T. Joormann

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 49** Teil 5:
Das ABCDE-Schema:
Algorithmenbasierte Behandlung
von Notfallpatienten
C. Jänig · J. Schwietring
-

FORTBILDUNG

- 60** ROSCheck: Eine Checkliste für die
schwierigste Phase einer Reanimation
R. Schnelle · H. Genzwürker
- 68** Spezielle Verletzungsmuster beim
Sport: Das Wirbelsäulentrauma
J. Schneider
-

NOTFALLPRAXIS

- 74** „Mit Rückstau ist zu rechnen“:
Perthes-Syndrom nach schwerem
Thorax-Trauma
C. Paul · R. Stangl
- 78** ROSC-Management gemäß
ABCDE-Schema:
Abweichungen von den Standards
J. Hassemer
-

REPORTAGE

- 84** Die Ausbildungsstation der Seenot-
retter: Spezialisierte Schulungs-
einrichtung mit hoher Fachexpertise
T. Trütgen
-
- 90** RD-Markt
- 96** Impressum, Kleinanzeigen
- 98** Termine

Titelbild:
R. Mühlenhaus,
Oberbergischer Kreis